

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 007-21

Amt: Stadtbauamt	Datum: 04.01.2021
Verfasser: Matthias Distler	AZ: 60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.01.2021	Ö	Beschlussfassung

Beratung über mögliche Kostenreduktion beim Bau der Sporthalle in der Jahnstraße

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hatte am 28. Juli 2020 den Baubeschluss für den Neubau der neuen Sporthalle gefasst. Die Baukosten für das Projekt mit Außenanlage und Abbruch der alten Stadthalle wurden nach Kostenberechnung für das Gesamtprojekt Baukosten 5.738.818 € beziffert, wovon 4.822.535,85 € der Neubau kosten soll.

Im Vergleich zu Sporthallen gleicher Größe und Struktur die in letzter Zeit bei anderen Städten gebaut wurden liegt der Neubau nach den Vergleichszahlen der Architektenkammer Baden Württemberg unterhalb des ermittelten Durchschnittwertes bezogen auf die Kubatur und deutlich unter den Kosten bei Bauten mit Besuchergalerie und hochwertiger Architektur.

Ende November konnte mit dem Bau der neuen Sporthalle in der Jahnstraße begonnen werden. Die Erdarbeiten sind abgeschlossen und mit dem Rohbau begonnen. Vor dem Hintergrund der schwierigen Finanzlage und rückläufigen Steuereinnahmen wurde überprüft, welche Möglichkeiten bestehen, um beim begonnenen Projekt Baukosten zu reduzieren.

Mit dem Baubeschluss und dem Baubeginn lässt sich an der Grundkonzeption des Baukörpers und an der Konstruktion nichts mehr ändern. Somit verbleiben im Wesentlichen Änderungen an der äußeren Gestaltung und am Innenausbau. Im Folgenden werden einzelne Punkte und der Betrag benannt, um den die Kosten reduziert werden können:

- | | |
|---|------------|
| 1. Fassadengestaltung der Giebelwände ohne Kunstfigur | - 35.000 € |
| 2. günstigeren Fassadenplatte am Umkleidetrakt | - 40.000 € |
| 3. Hinterleuchtung der Kunstfiguren | - 10.000 € |
| 4. Entfall des Rankgerüsts und der Bepflanzung | - 60.000 € |
| 5. Einbau einer kostengünstigeren Ausstattung im Bereich der Sanitärräume | - 5.000 € |
| 6. Einbau eines punkt- oder flächenelastischen Sportbodens an Stelle eines kombi- oder mischelastischen Sportbodens | - 25.000 € |

Die bislang erfolgten Ausschreibungen und Vergaben der Erdarbeiten, des Rohbaus, der Zimmererarbeiten, Elektroinstallation und der Sportgeräte lassen die Annahme zu, dass die Kostenberechnung unterschritten werden kann und sich dadurch die Baukosten um etwa 100.000 bis 150.000 € reduzieren dürften.

Grundsätzlich besteht beim Bauen immer der Ansatz, ein kostengünstiges Gebäude zu erstellen, das durch Konzeption und Konstruktion langlebig ist und möglichst geringe Folgekosten erzeugt.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht einfach, weitere Einsparmöglichkeiten zu benennen, ohne durch einfachere Ausführungen höhere Folgekosten durch einen frühzeitigeren Verschleiß zu erzeugen.

In der Sitzung werden die einzelnen aufgeführten Punkte näher erläutert und zur Diskussion gestellt

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei der Umsetzung des Neubaus die Punkte ... zu ändern, um die Baukosten zu reduzieren.

Anlagen: